

Geschäftsstelle AareLand
c/o Regionalverband zofingenregio
Thutplatz 19, 4800 Zofingen
www.aareland.ch

Zofingen, 1. April 2019

Liebe AareLänderinnen Liebe AareLänder

Wie versprochen melden wir uns wieder, um Sie via Newsletter über Neuigkeiten aus dem AareLand zu informieren. Der neue AareLand-Geschäftsführer Tobias Vogel treibt mittlerweile alle wichtigen Projekte tatkräftig voran, und auch im Projekt Agglomerationsprogramme gibt es Fortschritte.

Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre und einen schönen Frühling!



Tobias Vogel und Karola Dirlam

Agglomerationsprogramm 4. Generation

Der Auftrag zur Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation für das AareLand wurde an die Firma Infrac vergeben; ihre Offerte vermochte im Auswahlverfahren unter vier eingeladenen Büros am meisten zu überzeugen.

Eine Startsituation zwischen der Projektleitung (Kantone Aargau, Solothurn und Geschäftsleitung AareLand) hat am 13. Februar 2019 stattgefunden. Ein Ziel ist es, die Gemeinden des AareLands in die Erarbeitung des Agglomerationsprogramms der 4. Generation einzubeziehen.

hen. Der konkrete Einbezug erfolgt insbesondere bei der Überarbeitung/Aktualisierung des Zukunftsbilds. Dazu findet am 29. Juni 2019 in Aarau eine ausserordentliche AareLandsGemeinde statt, bei der das Zukunftsbild in Workshops erarbeitet wird.

Leistungsvereinbarung Agglomerationsprogramm 3. Generation

Für die Vorbereitung zum Abschluss der Leistungsvereinbarung zwischen Bund und Kantonen sowie für die Finanzplanung des Bundes haben die Kantone Solothurn und Aargau im März 2019 bei den Gemeinden den Stand der Umsetzung aller Massnahmen der Agglomerationsprogramme der Generationen 1 bis 3 erhoben.

Damit die Regierungsräte der Kantone Solothurn und Aargau die Leistungsvereinbarung mit dem Bund abschliessen können, wird bei den betroffenen Gemeinden die verpflichtende Zustimmung zur Umsetzung dieser Massnahmen abgeholt. Diese Zustimmung erfolgt mittels Gemeinderatsbeschlüssen; Mustervorlagen für entsprechende Beschlüsse werden den Gemeinden abgegeben. Es ist geplant, dass im Juli 2019 die Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung zwischen Bund und Kantonen erfolgt.

Velokzept Region Zofingen

Die Umsetzung von Massnahmen des regionalen Velokzeptes wird durch den Bund über das Agglomerationsprogramm der 2. Generation

on unterstützt. Das Velokonzept Region Zofingen beinhaltet insgesamt 87 Projekte, von denen in einem ersten Schritt eine Auswahl von Massnahmen realisiert werden soll, die im Umfang von 2,06 Millionen Franken zu 40 Prozent mitfinanziert wird.



Damit Finanzierungsvereinbarungen mit dem Bund abgeschlossen werden können und keine Verzögerungen bei bereits baureifen Velomassnahmen entstehen, wird nun gemeinsam mit den Standortgemeinden Aarburg, Brittnau, Oftringen, Rothrist, Strengelbach und Zofingen eine Auswahl getroffen, welche Inhalte des Velokonzepts beim Bund eingegeben werden.

Die Umsetzung der ersten Massnahmen soll unter Federführung der Gemeinden nach Abschluss der Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund – voraussichtlich im Winter 2020 – gestartet werden. Ein besonderes Augenmerk gilt einer guten Anbindung der öV-Knotenpunkte. So entsteht am Bahnhof Aarburg /Oftringen eine neue Veloparkieranlage mit Zugang zu den Perrons.

Damit nicht berücksichtigte Projekte ebenfalls von Bundesbeiträgen profitieren können, wird geprüft, ob weitere Velomassnahmen im Agglomerationsprogramm 4. Generation eingebracht werden können.

Neues aus dem AareLandRat

Seit dem Versand des letzten Newsletters hat der AareLandRat zweimal im Städtischen Rathaus Aarau getagt – am 14. Dezember 2018 und am 28. März 2019.

Im **Dezember 2018** waren Vertreter des Projektes „LearningArea“ zu Gast, um über Aktualitäten und Fortschritte zu informieren. Die gut eingeführten Angebote, wie die beliebten Breakfastmeetings und die Startup-Förderung „plug & start“, werden fortgeführt und weiter ausgebaut. Die Co-working spaces haben sich in Aarau, Olten und Zofingen unterschiedlich entwickelt: In Olten kam ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit dem Gründerzentrum des Kantons Solothurn (Beratung), dem „JuraLAB Olten“ (Infrastruktur) und der FHNW zustande. In Aarau sind eine ganze Reihe neuer Kooperationen entstanden. In Zofingen bestehen derzeit elf Co-working-Arbeitsplätze im Innovations- und Gründerzentrum (IGZ).

Zudem informierte Markus von Arx, Geschäftsführer der Plattform Jura Südfuss, den AareLandRat über den aktuellen Stand zum Verfahren Sachplan geologisches Tiefenlager sowie über die Aktivitäten und die bevorstehende Auflösung des Vereins Jura Südfuss.

Im **März 2019** verdeutlichte Tobias Vogel anhand folgender Fristen nochmals die Dringlichkeit der Umsetzung der Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen:

1.+2. Generation

spätester Abschluss Finanzierungsvereinbarung: Ende 2027, Umsetzungsabzug droht aber bereits ab 2020

3. Generation

Spätester Abschluss Finanzierungsvereinbarung: Herbst 2025, Umsetzungsabzug droht aber bereits ab 2023

Zudem stellte Thomas Baumann, Gemeinderat Suhr, das Landschaftsentwicklungskonzept Suhr – Aarau – Entfelden vor. Ein 150 Hektar grosser Siedlungstrenngürtel zwischen den Gemeinden soll zukünftig entsprechend der Bedürfnisse der Bevölkerung in erster Linie als Naherholungsgebiet genutzt werden; eine hochintensive Nutzung durch die Landwirtschaft soll vermieden werden.

Auch das Agglomerationsprogramm AareLand 4. Generation wird einen Schwerpunkt beim Freiraumkonzept setzen.

Agenda

Nächste AareLandsGemeinde:

**Dienstag, 30. April 2019, 18.00 Uhr
im Rathaus Zofingen**

**Samstag, 29. Juni 2019, 9.00–13.00 Uhr
in der Aeschbachhale Aarau**